

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern, täglich.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 62.

Leipzig, Mittwoch den 13. Mai.

1863.

## Amtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 9. u. 11. Mai 1863.

(\* vor dem Titel = Titelauflage. + = wird nurhaar gegeben.)

Bädeker'sche Buchh. in Elberfeld.

3631. Wackernagel, W., offener Brief eines Urväters dritter Classe,  
der nicht „Arbeiter“ an Herrn Ferd. Lassalle. gr. 8. Geh. \* 1/6 f.

Brockhaus in Leipzig.

3632. Bülow, F., geheime Geschichten u. rätselhafte Menschen. Samm-  
lung verborg. u. vergess. Merkwürdigkeiten. 2. Aufl. 2. Bb. gr. 12.  
Geh. \* 1 f.

3633. Gugkow, K., der Zauberer v. Rom. Roman in 9 Büchern. 2. Aufl.  
7. Bdhn. gr. 16. Geh. \* 1/3 f.

3634. Hammer, J., Zu allen guten Stunden. Dichtungen. 3. Aufl. 16.  
Geh. \* 24 Nf; in engl. Einb. m. Goldschn. \* 1 f.

3635. Oppermann, A., Ernst Rietschel. 8. Geh. \* 1 f. 24 Nf

Häfele in Leipzig.

3636. Görling, A., der Adept od. der letzte Rosenkreuzer. Roman. 4 Thle.  
8. Geh. 3 f.

A. Hoffmann in Leipzig.

3637. Rudolph, H., vollständiges geographisch-topographisch-statisches Orts-Lexikon v. Deutschland u. zwar der gesammten  
deutschen Bundesstaaten. 20. Lfg. hoch 4. Geh. 1/3 f.

Merkburger in Leipzig.

3638. Frank, P., Geschichte der Tonkunst. Ein Handbüchlein f. Musiker  
u. Musikfreunde. 8. Geh. 18 Nf.

3639. Hentschel, E., Aufgaben zum Kopfrechnen. Für Volksschulen ent-  
worfen u. nach unterrichtl. Grundsätzen geordnet. 2 Hft. 7. Aufl.  
8. à \* 1/3 f.

3640. — Lehrbuch d. Rechenunterrichtes in Volksschulen. 2. Thl. 6. Aufl.  
gr. 8. Geh. \* 2/3 f.

3641. Lübel, J. H., leichte Chorgesänge f. Kirchen u. Schulen. gr. 8.  
Geh. 9 Nf

Merkburger in Leipzig ferner:

3642. Schubert, F. L., Katechismus der musikalischen Formenlehre od.  
die Lehre v. den Vocalformen der Kirchenmusik, dramat. Musik,  
Kammermusik u. d. Volks- u. Naturgesanges ic. gr. 16. Geh. 9 Nf

3643. — Vorschule zum Componiren, zugleich als Compositionslehre f.  
Dilettanten fälschlich erläutert. gr. 16. Geh. 9 Nf

3644. Schulze, H., Leitfaden beim Unterrichte in der Raumlehre. Ein  
Handbuch f. Schüler an Bürger- u. Elementarschulen. gr. 8. Geh.  
9 Nf

3645. Traut, H. Th., Grundlagen f. den Unterricht in der englischen  
Sprache. Eine Elementar-Grammatik. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* 1/3 f.

3646. — deutsche Verslehre m. e. Auswahl v. Gedichten u. biograph. No-  
tizen üb. die Dichter f. deutsche Schulen u. zum Privatgebrauch. 8.  
Geh. 2/3 f.

3647. Widmann, B., Chorschule. Regeln, Uebungen u. Lieder methodisch  
geordnet. 4 Stufen. 8. Geh. 18 Nf

Inhalt: 1. Der einstimmige leitereigene Chorgesang. 3 Nf. — 2. Der  
zweistimmige homophone leitereigene Chorgesang. 3 Nf. — 3. Der 2.- bis  
4-stimmige homophone, modulirende Chorgesang. 6 Nf. — 4. Der polyphone  
Chorgesang. 6 Nf

Meyler'sche Buchh. Verl.-Gto. in Stuttgart.

3648. Bulwer Lytton's, G., sämmtliche Romane. Aus d. Engl. 24—27.  
Thl. Alice. 4 Thle. gr. 16. Geh. 18 Nf

J. Perthes in Gotha.

3649. Stieler's, A., Hand-Atlas. Hrsg. v. H. Berghaus u. A. Peter-  
mann. 19. Lfg. Fol. Geh. \* 14 Nf

Rauh in Berlin.

3650. Müllensiefen, J., tägliche Andachten zur häuslichen Erbauung.  
2. Aufl. 24. Lfg. gr. 8. Geh. \* 1/6 f

Streit's Verlagsbuchh. in Coburg.

3651. Sträter, Th., die polnische Frage in ihrem Verhältnisse zu Preu-  
sen u. Deutschland. gr. 8. Geh. 12 Nf

C. F. Winter'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

3652. Mühry, A., Beiträge zur Geo-Physik u. Klimatographie. 1. Hft.  
gr. 8. \* 2/3 f

## Nichtamtlicher Theil.

### Offener Brief an die Herren Halbmeyer & Schindler in Aarau.

Die Entgegnung der Herren Halbmeyer & Schindler in Nr. 10  
der Süddtsch. Buchh.-Btg. und in Nr. 46 dieses Blattes (in  
welch' ersterer unter dem Freund „der genannten Herren per-  
sonlich Vorstellungen machte“, der Unterzeichnete gemeint wurde)  
veranlaßt mich, Folgendes zur Beleuchtung der Sache zu sagen:

I. Halbmeyer & Schindler stellen den Satz auf, daß die Re-  
duction von 4 Fr. pro Thaler durch den Zoll nicht gerechtsame  
sei, und sagen sehr einfach, aber durchaus unrichtig gerechnet:  
Dreißiger Jahrgang.

Ein Buch von einem Pfund kostet durchschnittlich 3 Fr. 75 Ets.,  
das Pfund kostet Eingangs zoll 3½ Ets. u. s. w., zu dem Schlusse  
gelangend, daß der schweizerische Sortiment der Zeitzeit gegen-  
über demjenigen vor etlichen 20 Jahren selbst bei einer Reduction  
von 3 Fr. 75 Ets. pro Thaler im goldenen Zeitalter lebe und  
4 Fr. gelind gesagt überfordert sei.

Dem entgegen kann ich aus der verflossenen Remittenden-  
zeit die schlagendsten Gegenbeispiele aufstellen. Ein Verleger  
sendet mir für 20 Thlr., für die ich Fracht und Zoll zahle; trotz  
aller Mühe und manchem mit weiteren Spesen verbundenen Ein-

sichtssenden sehe ich nur für 1 Thlr. ab und 19 Thlr. gehen mit abermaliger Fracht und Zoll retour; das Facit schmeckt trotz der 4 Fr. für den Thaler nicht nach der goldenen Zeit! Halt! sagt Hr. Halbmeyer, das ist das schwärzeste der schwarzen Beispiele und Lächerlichkeit ist es, solches als Norm aufstellen zu wollen. Einverstanden damit! Aber noch größere Lächerlichkeit ist es, die Rechnung so ohne den Wirth zu machen und auf totalen Absatz zu basiren, wie es Hr. Halbmeyer macht. Die Zeiten sind jetzt anders als damals, wo Hr. Halbmeyer seine Sortimentskenntnisse einsammelte; man gehe nur ein Jahrzehnd oder gar zwei zurück, wie rießig hat sich das Einsichtsversenden vermehrt, gedrängt von der Productionswuth der Verleger, der Concurrenz unter den Sortimentern und dem anspruchsvollen Publicum. Nehme ich jetzt meine Bücher zur Hand und vergleiche Soll und Haben gegen jene Zeit: fast doppelt so stark (NB im Verhältniß) ist das Geschäfts-Umkosten-Conto durch vermehrtes Personal ic., und Hr. Halbmeyer will noch geringere Geschäfts-Umkosten herausrechnen als früher! Sehe ich die Kundenstrazze durch, ziehe ich Jahresbilanz, so stellt sich bei aller Mühe das Resultat:  $\frac{2}{5}$  Theil verkauft,  $\frac{3}{5}$  Theil retour; also 2 Pfund Absatz kosten: a) 2 Pfund Fracht und Eingangszoll, b) 3 Pfund weitere Fracht und Eingangszoll, c) 3 Pfund retour Fracht und Zoll, und Hr. Halbmeyer rechnet uns Buchhändlern, die wir Jahrzehnde fortwährend im Sortiment arbeiteten, ganz naiv vor, daß die Reduction von 4 Fr. pro Thaler gegenüber früher unverhältnismäßige Ueberforderung sei! Das geht Euch auch an, Ihr süddeutschen Sortimenten, die Ihr Euch erkühnt, den Thaler zu 1 fl. 48 Fr. zu rechnen, von Euch, Ihr Elsäßer, ganz zu schweigen, die Ihr mit 4 Fr. pro Thaler nicht einmal zufrieden seid.

II. folgert Hr. Halbmeyer: „Der schweizerische Sortimenten kann ohne diese Ueberforderung des Publicums' recht gut bestehen.“ Ja! wenn wir Sortimenten ganz gemüthlich, eine Pfeife schmauchend, alles Einsichtsversenden unterlassen könnten und nur das zur Tagesarbeit erwählen: Brockhaus' Conversationslexikon, Stieler's Handatlas ic. zu verschreiben, zu expedieren und die Nachnahme dafür einzustreichen; wahrlich ein solches Geschäftchen, die Hälfte des jetzigen Umsatzes und Reduction des Thalers meinewegen zu 3 Fr. 70 Ets. ließen mich ganz gut dasselbe verdienen, was ich jetzt mit vierfacher Mühe bei 4 Fr. pro Thaler erwerbe. Unsere mit weisem Bedacht eingeführte Reduction beträgt mit ihrer Differenz von 25 Ets. pro 1 Thaler circa  $\frac{1}{5}$  Theil der ganzen Netto-Einnahme der schweizerischen Buchhändler; jetzt, Ihr Herren Verleger, nehmet an, daß der Sortimenten im Landstädtchen 1500 Fr. Reingewinn hat, von denen in unserer theuern Zeit jeder Franken seine nothwendige Bestimmung hat: wie schmerzlich wird es den treffen, wenn Hr. Halbmeyer ihm 300 Fr. hiervon beschneiden will.

Die Hrn. Verleger haben schon oft in diesem Blatt erklärt: Die Sortimenten sind selbst schuld, daß ihr Verdienst so reducirt ist, warum geben sie Rabatt ic. ans Publicum. Hier, Ihr Herren, ist Gelegenheit, die vereinigten Buchhändler eines ganzen Landes vor der Eigenmächtigkeit eines Einzelnen zu schützen, der Conventionen mit allen Mitteln bekämpfen will, die zur Existenz jedes Einzelnen, zur Sicherung seines Erwerbs als nothwendig erachtet und aufgestellt worden sind.

III. Warum will denn Hr. Halbmeyer dieses thun? Diese Frage ehrlich zu beantworten, will ich besagten Herrn hiermit öffentlich auffordern. Die Hand aufs Herz! Haben Sie nicht mit der sichersten Ueberzeugung sich beim Verein gemeldet, daß Sie mit der Bedingung, die Sie daran knüpften (die Reduction auf 3 Fr. 75 Ets. zurückzuführen), jedenfalls abgewiesen würden, und haben Sie Ihr Aufnahms-Gesuch nicht einzig darum eingereicht,

um dann mit dem Scheine des Rechts ein Geschäftsprinzip zu verfolgen, auf das Sie Ihr Unternehmen basiren wollten? Ist das reelle Concurrenz? Ist das recht gehandelt gegen Ihren bisherigen Prinzipal in der gleichen Stadt, bei dem Sie 35 Jahre eine Stelle einnahmen, wie wohl kaum ein anderer Gehilfe im lieben Buchhandel sich rühmen darf?

Zunächst werden Ihre Bestrebungen nur die traurigen Folgen haben, daß in der ganzen Schweiz das Publicum theilweise aufgewiegelt wird gegen die Reduction (sehr viele Kunden sehen unser Recht ein, und verachten solche Mittel, um Kundshaft zu erlangen), für Sie selbst wird es wenig mehr nützen, als das Bewußtsein zu haben, Ihren Collegen den ohnehin schweren Stand noch schwerer gemacht zu haben.

Es ist mir schon von einigen höchst achtungswerten Verlegern bekannt, daß sie — lediglich durch Ihre ihnen keineswegs Vertrauen einflößenden Inserate gleich dem in Nr. 1 der Leipziger Illustrirten Zeitung, dazu bewogen — allen und jeden Verkehr mit Ihnen sistirt haben, und ich denke, daß, wenn die Herren allüberall wissen, worum es sich eigentlich handelt, noch viele durch Contoschließen und durch Verweigern von Aufnahme solcher Inserate Ihren, Niemandem nützenden, aber unter Umständen gar Manchem viel schadenden Bestrebungen ein Ziel setzen.

Basel, 20. April 1863.

E. Detloff.

### Miscellen.

Aus Nürnberg vom 7. Mai schreibt der Nürnberger Correspondent: Zu unserer Nachricht über den so beklagenswerten Unfall in der Buchhändler Korn'schen Familie wird uns berichtigend mitgetheilt, daß nicht 14 Personen, sondern von den 13 bei Tische Gesessenen 10 erkrankt sind, daß die Annahme, der genossene Giftstoff sei im Reis gewesen, nur auf Vermuthung beruht, und daß das Gift keinenfalls in Grünspan aus den Kochgeschirren bestanden haben kann, da in der Familie ausschließlich in thönernen Gefäßen gekocht wird.

Bruchsal, 30. April. Ein sehr gefährlicher Schwindler, vor dem schon im buchhändlerischen Börsenblatt gewarnt worden ist, wurde dieser Tage von dem hiesigen Hofgerichte abgeurtheilt. Der Buchhandlungscommis Georg Ramsperger von Freiburg i. Br. treibt sich schon seit längerer Zeit beschäftigunglos herum und verübt gewerbsmäßig Prellereien zum Nachtheil von Buch- und Kunsthändlern, indem er bald unter erdichteter Firma werthvolle Bestellungen mache und solche dann, ohne an Bezahlung zu denken, zu geringen Preisen verkauft, bald Subscriptions auf nicht existirende Werke sammelte, dann an die Besteller Pakete, worin werthlose Maculatur oder Steine lagen, absendete und Postnachnahme darauf erhob. So gelang es ihm, eine Reihe von Firmen um etwa 350 fl. zu prellen, während noch weitere versuchte Beträgereien im Betrage von 270 fl. ihm zur Last fallen. Dafür wurde er zu  $2\frac{1}{2}$  Jahren Arbeitshaus mit Schärfungen, sowie zu einjähriger Stellung unter Polizeiaufsicht verurtheilt. (Karlsruher Zeitung.)

Abermals hat eine der größeren und werthvolleren Privatbibliotheken des Auslandes nach dem Tode ihres Besitzers den Weg nach Leipzig gefunden. Der auch in Deutschland durch seine Schriften bekannte Professor und Staatsrat D. J. Eschricht in Kopenhagen hat eine in Bezug auf Naturwissenschaft im Allgemeinen, namentlich aber auf Zoologie, Physiologie und vergleichende Anatomie sehr bedeutende Bibliothek hinterlassen, welche in den genannten Fächern eine seltene Vollständigkeit bietet. Von den kleinsten Monographien und Dissertationen

bis zu den umfangreichsten Prachtwerken, die das Inland wie das Ausland aufzuweisen haben, hat der Verstorbene mit seltener Ausdauer alles gesammelt, was er, unterstützt durch günstige Verhältnisse, zu erlangen vermochte. Die Bibliothek soll gegen 25,000 Bände, großenteils in den prachtvollsten Einbänden, umfassen und ist in den Besitz der Hrn. Lütt & Francke in Leipzig übergegangen, welche bereits mit der Anfertigung des interessanten Kataloges beschäftigt sind.

### Personalnachrichten.

In Berlin ist kürzlich der Musikverleger Gustav Bock, eine der bekanntesten Berliner Persönlichkeiten, gestorben. Von der Lebendigkeit seines Verlagsgeschäfts braucht man Musikkunden nichts zu sagen; er war einer der größten deutschen Musikverleger. In seinem Katalog tritt neben den Opern neuerer Zeit und der Musica sacra namentlich die Sammlung der klassischen Werke hervor, ein außerordentlich großes Unternehmen. Es kam darauf an, die Werke der klassischen Meister in gleichmäßigen und billigen Ausgaben zu verbreiten, und um das zu erreichen, mußte vor allen Dingen die Herstellung der Noten in viel umfangreicherer Weise betrieben werden, als es unter den bisherigen Verhältnissen möglich war. Dies war es, was ihn (wie die Böß'sche Zeitung erzählt) auf den Gedanken brachte, eine Anzahl von Strafgefangenen in Moabit und Spandau damit zu beschäftigen. Die Erlaubnis von Seiten des Staats wurde bereitwillig gegeben; die Gefangenen lernten meist bald die ihnen bis dahin neue Arbeit und bewährten sich so tüchtig, machten auch meist in moralischer Beziehung so gute Fortschritte, daß vielfache Anerkennungen von Seiten hoher Staatsbeamten nicht ausblieben. Indem Bock sich selbst nützte, schuf er zugleich bestrafte Verbrechern eine nützliche Thätigkeit. Er hatte auch eine Stiftung für „invalidische Militärmusiker“ gegründet.

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

#### Französische Literatur.

- ABOUT, E., Madelon. In-8., 616 p. Paris, Hachette & Co. 6 fr.  
 ANCELOT, Mme., Antonia Vernon, ou les jeunes filles pauvres. gr. in-16., 311 p. Paris, Hachette & Co. 2 fr.  
 BECQUEREL, M., Recherches sur la température de l'air, au nord, au midi, loin et près des arbres; suivies de: Note sur la psychrométrie électrique; nouveau mémoire sur la coloration électro-chimique et le dépôt de peroxyde de fer sur des lames de fer et de cuivre, et mémoire sur la production électrique de la silice et de l'alumine. Institut impérial de France. In-4., 205 p. Paris, Didot frères, fils & Co.  
 BERCHÈRE, N., le désert de Suez. Cinq mois dans l'isthme. In-18 jésus, 295 p. et carte. Paris, Hetzel. 3 fr.  
 BERGER, C. J., Guide de l'asthmatische. De l'asthme, sa nature, ses complications (bronchites et catarrhes chroniques, emphysème vésiculaire, etc.). Son traitement rationnel. Massage. In-8., 200 p. Paris, J. B. Baillière & fils.  
 BOISSONADE, J. F., Critique littéraire sous le premier empire; publiée par F. Colincamp; précédée d'une notice historique sur M. Boissonade, par M. Naudet. 2 Vols. in-8., VIII-1153 p. Paris, Didier & Co.  
 BOURGUIGNAT, J. R., Mollusques nouveaux litigieux ou peu connus. 1. Fasc. In-8., 22 p. et 4 pl. Paris, Savy.  
 Cet ouvrage, qui doit prendre place à la suite des Aménités et des spicilèges malacologiques, paraîtra par fascicules contenant dix espèces (décade). Dix décades formeront une centurie. Chaque volume sera formé d'une centurie avec un nombre de planches suffisant pour donner la représentation de toutes les espèces décrites.  
 BOYER, J., Guérison de la phthisie pulmonaire et moyens de prévenir cette maladie à l'aide d'un traitement nouveau. In-8., VII-62 p. Paris, Delahaye. 1 fr. 50 c.  
 CABOCHE, CH., les mémoires et l'histoire en France. In-8., XXVII-747 p. Paris, Charpentier.

- CHALLAMEL, A., le roman de la plage. gr. in-18., III-283 p. Paris, Dentu. 3 fr.  
 CHASSES et voyages; par Jules de C..... In-18 jésus, 375 p. Paris, Hachette & Co. 3 fr. 50 c.  
 COTTEAU et TRIGER, Echinides du département de la Sarthe. Avec fig. dessinées et lithographiées d'après nature, par MM. Lévesque et Humbert. In-8., 384 p. et 45 pl. Paris, J. B. Bailly & fils.  
 DÉPRET, L., les demi-vertus. In-18 jésus, 287 p. Paris, Dentu. 3 fr.  
 DIDOT, A. F., Essai typographique et bibliographique sur l'histoire de la gravure sur bois; servant d'introduction aux costumes anciens et modernes de César Vecellio. In-8. à 2 col., VII-158 p. Paris, Didot frères, fils & Co.  
 DU FAY, Mme. H. G., le prophète du XIX. siècle, ou vie des saints des derniers jours (Mormons); précédé d'un aperçu sur d'autres socialistes unitaires et sur le génie de la poésie anglaise. In-8., 216 p. Paris, Dentu. 3 fr.  
 DUMONT, A., Pratique des distributions d'eau. In-4., XII-139 p. et 3 pl. Paris, Dunod.  
 DU SEIN, A., Histoire de la marine de tous les peuples, depuis les temps les plus reculés jusqu'à nos jours. Tome 1. In-8., 562 p. Paris, Didot frères, fils & Co.  
 ESSAI critique et théorique de philosophie médicale; par S. P. In-8., XII-478 p. Paris, Delahaye. 7 fr.  
 FERLAT, P. DE, Iba, souvenir intime. In-18 jésus, 266 p. Paris, Dentu. 3 fr.  
 GOETHE. — Goethe, ses mémoires et sa vie, traduits et annotés par Henri Richelot, comprenant: Vérité et poésie. Annales. Voyage de Suisse en 1776. Voyage d'Italie. Histoire de mes études botaniques. Campagne de France et siège de Mayence. Voyage de Suisse en 1797. Voyage sur les bords du Rhin. Fragments biographiques. Tome 1. In-8., XII-676 p. Paris, Hetzel.  
 GUYÉTANT, nouvelles considérations sur la longévité humaine. In-12., 133 p. Paris, Lagny frères.  
 HUGELMANN, G., la quatrième race. 2 Vols. in-8., 765 p. Paris, Dentu. 12 fr.  
 KNER, R., Notions générales de zoologie médicale et histoire des animaux inférieurs. Ouvrage traduit, avec approbation de l'auteur, par Albert Le Piez. In-18 jésus, VIII-86 p. Paris, J. B. Baillière & fils.  
 LE COUTEULX DE CANTELEU, J. L. E., les sectes et sociétés secrètes, politiques et religieuses, essai sur leur histoire depuis les temps les plus reculés jusqu'à la révolution française. In-8., 271 p. et 4 pl. Paris, Didier & Co. 5 fr.  
 MATTER, M., Emmanuel de Swedenborg, sa vie, ses écrits et sa doctrine. In-8., XVI-440 p. Paris, Didier & Co.  
 MAURY, L. F. A., Croyances et légendes de l'antiquité. Essais de critique appliquée à quelques points d'histoire et de mythologie. Les religions de l'Inde et de la Perse. Traditions de la Grèce et de la Gaule. Les premiers historiens et les anciennes légendes du christianisme. Rapports de l'Occident avec l'extrême Orient. In-8., 417 p. Paris, Didier & Co.  
 MAVIDAL, J., le Sénégal, son état présent et son avenir. In-8., XVI-200 p. Paris, Duprat.  
 MERLET, G., Portraits d'hier, attiques et humoristes. In-18 jésus, 409 p. Paris, Didier & Co.  
 MIRECOURT, E. DE, la bourse et les signes du siècle. In-18 jésus, 399 p. Paris, Dentu. 3 fr.  
 MONTÉPIN, X. DE, les compagnons de la torché; l'hôtel du diable. 5 Vols. in-8., 1596 p. Paris, de Potter.  
 NICOLAS, M., Essais de philosophie et d'histoire religieuse. In-8., XX-399 p. Paris, Lévy frères. 7 fr. 50 c.  
 REISSET, J., Recherches pratiques et expérimentales sur l'agronomie. Avec 6 pl. In-8., XX-256 p. Paris, J. B. Baillière & fils. 6 fr.  
 RICORD, PH., Traité complet des maladies vénériennes. Clinique iconographique de l'hôpital des vénériens, recueil d'observations suivies de considérations pratiques sur les maladies qui ont été traitées dans cet hôpital. In-4., 205 p. et 66 pl. Paris, Rouvier.  
 ROSSIGNOL, F., les protestants illustres, portraits-biographies. Tome 1. 2. 3. et 4. In-18 jésus, 916 p. Paris, Meyrueis & Co. Chaque volume, 2 fr.  
 TROGNON, A., Histoire de France. 1. Partie. La France au moyen âge. 481 à 1483. 2 Vols. in-8., 1251 p. Paris, Hachette & Co. 15 fr.  
 VATTIER, G., Galerie des académiciens, portraits littéraires et artistiques. 1. Série. In-18., 181 p. Paris, Amyot.

## Anzeigeblaat.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

[9119.] Die Sache: Friedrich Pustet gegen Karl Pleuger und dessen Ehegattin zu Passau wegen Hypothekforderungen betreffend.

In Folge Auftrages des königlichen Bezirks-Gerichts Passau vom 18. December 1862 wird durch den unterzeichneten königlichen Notar das unten näher bezeichnete Anwesen der Karl Pleuger'schen Ehegatten nach §. 64. des Hypothekengesetzes, vorbehaltlich der Bestimmungen der §§. 98—101. der Prozeß-Novelle vom 17. November 1837, dem öffentlichen Zwangsvorlage unterstellt, und wird zur ersten Versteigerung Termin auf

Montag den 11. Mai 1863

Vormittags 9—12 Uhr zu Passau in meiner Amtskanzlei angefest.

Bei dieser Versteigerung erfolgt der Zuschlag nur dann, wenn wenigstens der Schätzungsvermögen geboten wird.

Sollten sich bei der ersten Versteigerung keine Käufer melden, oder sollte das höchste Angebot unter dem Schätzungspreise bleiben, so wird hiermit gleichzeitig Termin zur zweiten Versteigerung des bemerkten Anwesens auf

Montag den 1. Juni 1863

Vormittags 9—12

an dem oben bezeichneten Platze angefest. Bei dieser Versteigerung erfolgt der Zuschlag ohne Rücksicht auf den Schätzungsvermögen.

Das zu versteigernde Anwesen besteht  
a) aus dem Wohnhause im Neumarkt in der Ludwigsstraße der Stadt Passau sammt dazu gehörendem sogenannten Stöckl, Haus Nr. 315, Plan Nr. 386 zu zehn Decimalen, dann

b) aus der realen Buchhandels-Gerechtigkeit.

Dieses Anwesen sammt realem Rechte ist außer den Steuern und Gemeindeverbindlichkeiten mit privatrechtlichen Burden nicht belastet und wurde auf 20,750 fl. gewertet, nämlich das reale Buchhandlungrecht auf 2000 fl. und das Wohnhaus sammt Zugehörungen und der Vorrichtung zur Gasbeleuchtung auf 18,750 fl.

Der Auszug aus dem Steuerkataster und dem Hypothekenbuch, sowie die Schätzungs-Urkunde können bei dem Versteigerungstermine eingesehen werden. Kauflustige werden hier von mit dem Anhange in Kenntniß gesetzt, daß unbekannte Steigerer ihren Namen, Stand und Wohnort durch geeignete Auskunftspersonen oder auf sonstige Weise darzulegen und glaubhafte Nachweise über ihre Zahlungsfähigkeit beizubringen haben. Die näheren Kaufsbedingungen werden beider Versteigerung bekannt gegeben.

Passau, am 2. März 1863.

Martin, f. Notar.

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[9120.] Leipzig, den 1. Mai 1863.

P. T.

Hierdurch beeheire ich mich Ihnen mitzutheilen, dass ich das unter der Firma „Otto

Voigt“ in Rochlitz bestehende Filialgeschäft ohne Activa — Passiva sind nicht vorhanden — an Herrn Wilhelm Louis Friedrich Bode aus Braunschweig käuflich überlassen habe.

Herrn Bode, den ich als einen durchaus tüchtigen und gut fondirten Geschäftsmann kennen gelernt habe, empfehle ich allen geehrten Geschäftsfreunden auf's angelegentlichste, sein Gesuch um Eröffnung eines Conto's unterstützend.

Meinen Bedarf werde ich wie bisher unter meiner Leipziger Firma beziehen.

Hochachtungsvoll

M. G. Priber.

M. G. Priber hört auf zu zeichnen:

Otto Voigt in Rochlitz.

Rochlitz, den 1. Mai 1863.

P. T.

Bezugnehmend auf vorstehendes Circular des Herrn M. G. Priber, zeige ich Ihnen ergebenst an, dass ich dessen hier bestehende Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung, verbunden mit Leihbibliothek und Musikalien-Leihanstalt, am heutigen Tage käuflich erworben habe, und unter der Firma:

F. Bode

für meine alleinige Rechnung fortführen werde.

Gestützt auf meine zehnjährige buchhändlerische Thätigkeit in den geehrten Handlungen der Herren L. Holle in Wolfenbüttel, G. Westermann in Braunschweig, H. Mercry in Prag, C. Winiker in Brünn, G. A. Grau & Co. in Hof, Mittler's Sortimentsbuchh. (A. Bath) in Berlin, über welche mir die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sowie im Besitze mehr als genügender Geldmittel, glaube ich durch unermüdlichen Eifer einer Verbindung für beide Theile guten Erfolg sichern zu können, und ersuche Sie daher, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen, und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen.

Pünktlichste Erfüllung aller meiner Verbindlichkeiten wird mir dagegen stets erste Pflicht sein.

Nova erbitte ich, wo ich nicht besonders verlange, in mässiger Anzahl à cond. Meine Commission hat

Herr M. G. Priber in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt und ist der selbe stets mit genügender Casse versehen, um Festverlangtes bei Creditverweigerung, oder wenn mit erhöhtem Rabatt, baar einzulösen.

Hochachtungsvoll

F. Bode.

Herr F. Bode aus Braunschweig hat vom 1. September 1861 bis jetzt in meiner Handlung gearbeitet, und kann ich demselben das Zeugniss geben, dass er während dieser ganzen Zeit seine Stelle zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefüllt hat. Er verlässt mein Geschäft, um sich in Rochlitz zu etablieren, und erfülle ich besonders gern seinen Wunsch, ihn den Herren Collegen

recht angelegentlich zu empfehlen, indem ich fest überzeugt bin, dass Herr Bode das ihm geschenkte Vertrauen stets rechtfertigen wird.

Berlin, 1. Mai 1863.

A. Bath.

Mittler's Sortiments-Buchhandlung.

## Theilhabergejüche.

[9121.] Für ein bedeutendes und sehr gut renommirtes Musikalien-Verlags- u. Sortimentsgeschäft (die zu ersterem gehörigen Zinnplatten belaufen sich auf wenigstens 15,000 Stück), verbunden mit einer Musikalien-Leihanstalt von 36,000 Nummern, wird ein Theilhaber mit einer Einlage von 9000 Thlrn. gesucht, wogegen der selbe zur Hälfte Miteigentümer des Geschäftes würde.

Ich stehe gern mit näherer Auskunft zu Diensten und bitte um gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

## Verkaufsanträge.

[9122.] Meinen Verlag und Buchdruckerei mit zwei eisernen Pressen, Glättresse mit Zubehör und circa 50 Centner Schrift nebst vollständiger Einrichtung, sowie Lagervorräthen und Verlagsrechten beabsichtige ich für den festen Preis von 3000 fl. zu verkaufen.

Hanau. G. J. Edler.

[9123.] Eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Antiquarhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Musikalienleihanstalt und Schreibmaterialienhandel, Österreichs ist unter sehr guten Bedingungen zu verkaufen, oder wird ein Gesellschafter gesucht, welcher über 5000 fl. gleich verfügen könnte. Das Nähere unter Chiffre S. F. zu erfahren durch Herrn R. Hoffmann in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

[9124.] Zum Versenden auf Verlangen liegt folgende Novität bereit:

## Das Kindermädchen.

Eine Belehrung über Pflege und Erziehung kleiner Kinder für Kindermädchen, Bonnen und Mütter.

Frei nach dem Englischen  
von

A. Kampmann.

Eleg. cart. Preis 10 fl.

Ohne Zweifel besteht für unendlich Vieles das Bedürfnis nach einem derartigen alles das enthaltenden Leitfaden, um Kindermädchen, Bonnen u. c. zu belehren, wie sie kleine Kinder richtig zu warten und zu erziehen haben, und dennoch gab es bei uns bis jetzt kein solches Buch. Durch das vorliegende nun dürfte diesem Mangel bestens abgeholfen sein.

Berlin, den 8. Mai 1863.

Ferd. Geelhaar.

**Victor Masson & Fils in Paris.**

[9125.]

Neuigkeiten.

**Traité élémentaire  
de  
Pathologie externe.**

Par

**E. Follin,**Professeur agrégé à la faculté de médecine, chirurgien  
de l'Hôpital du midi etc.Tome II., première partie  
avec nombreuses figures dans le texte.

Preis 2. # 4 N.

Das Werk wird 3 compakte Bände in  
gr. 8. bilden. Der Schluss des zweiten  
Bandes ist unter der Presse.**Fonctions et désordres  
des  
organes de la génération**chez  
l'enfant, le jeune homme, l'adulte et  
le vieillard  
sous le rapport  
physiologique, social et moral.

Par

le Dr. W. Acton.

Traduit de l'anglais sur la 3. édition.  
1 Bd. gr. in-8. Preis 1. # 18 N.**Traité général  
de  
Photographie  
comportant  
tous les procédés connus jusqu'à ce jour ;  
suivi de  
la théorie de la photographie  
et de son  
application aux sciences d'obser-  
vation.**

Par

D. v. Monckhoven.

Quatrième édition, entièrement refondue  
avec 255 figures dans le texte.

Preis 2. # 20 N.

[9126.] In der Unterzeichneten ist erschienen  
und versendet worden:**Grundzüge  
der Beredsamkeit,**  
mit einer Auswahl von Musterstellen  
aus der classischen Literatur der ältern  
und neuern Zeit,  
von**Nikolaus Schleiniger.**Zweite, mit Zusätzen bereicherte Auflage.  
gr. 8. XXIII u. 358 S. 28 N. — 1 fl. 36 Fr.  
füdd. Währg.

Freiburg, Mai 1863.

Herder'sche Verlagshandlung.

[9127.] In der **T. Trautwein'schen** Buch-  
und Musikalienhandlung in Berlin erschien-  
nen soeben und wurden an alle Hand-  
lungen versandt:Albert, Op. 173. Berliner Zither-Club-  
Polka. 5 S. ord.Allemann, Herren-Haus-Galopp. 10 S. ord.  
Alsleben, Op. 21. Grande valse brill. p.  
le chant. 12½ S. ord.

Beethoven, L. v., 3 Walzer. 7½ S. ord.

— Rondo. Adur. 7½ S. ord.

— Rondo. Cdur. 10 S. ord.

— Rondo. Gdur. 15 S. ord.

Brinley, Richards, Ethel. Romance.  
10 S. ord.

Dornhect, Fest-Marsch. 7½ S. ord.

Eitner, Op. 5. Terzett f. 3 Frauenst.  
Part. u. St. 10 S. ord.Fliege, Op. 43. Schlittenfahrt - Galopp.  
7½ S. ord.

— Op. 44. F.-G.-Polka. 7½ S. ord.

— Op. 45. Sommervögel-Walzer. 15 S. ord.

— Op. 46. Polka-Mazurka. 5 S. ord.

Gounod, Potp. aus „Faust“, v. Brissler.  
22½ S. ord.Grell, Op. 6. Lorbeer u. Rose, f. 2 Ten.  
u. 4 Brummst. Part. u. St. 12½ S. ord.

— do. f. Sopr. u. Alt. 7½ S. ord.

Hasert, Deux transcript. de l'Op. „Marguerite“ de Gounod. No. 1. Marguerite  
au rouet. — 17½ S. ord. No. 2. Chœur  
des soldats. 12½ S. ord.

Haydn, Der Greis. Part. u. St. 12½ S. ord.

Heller, Op. 3. 2 Lieder f. Bass. 7½ S. ord.

— Op. 4. 3 Lieder f. Sopran. 12½ S. ord.

Hepworth, Op. 11. Adagio relig. f. Viol.  
u. Harm. 10 S. ord.Hertel, Op. 33. Feuerwehr-Galopp à 4  
mains. 15 S. ord.— Electra, od. Die Sterne. Ballet v. P.  
Taglioni.

Op. 57. Potpourri. 1. # ord.

Op. 58. Polka. 7½ S. ord.

Op. 59. Polka-Mazurka. 7½ S. ord.

Op. 60. Grosser Marsch m. Tanz. 12½ S. ord.

Op. 61. Galopp. 10 S. ord.

Op. 62. Polka milit. 7½ S. ord.

Op. 63. Quadrille. 10 S. ord.

Op. 64. Ouverture à 4 mains. 22½ S. ord.

Hinrichs, Op. 3. 6 Lieder a. d. Quick-  
born. Hft. II. 25 S. ord.

Hoffmann, Op. 5. 2 Lieder f. Alt. 10 S. ord.

Ihna, v. d., Lieder u. Gesänge. No. 1. Ein  
Traum. No. 2. Ich bin Dein. No. 3. Es  
schmachtet eine Blume. à 7½ S. ord.Lemcke, Op. 35. Leichte u. brill. Tran-  
scriptionen. No. 2. 10 S. ord.

Moser, Op. 2. Impromptu de valse. 12½ S. ord.

Rosenfeld, Op. 14. 3 Quartette. Part.  
u. St. 25 S. ord.Schwantzer, Op. 4. Romanze f. Pfe. u.  
Violine. 12½ S. ord.Succo, Op. 1. Scherzo à 4 mains. 17½ S. ord.  
— Op. 4. 2 Lieder f. Istimm. Chor. Part.  
5 S. u. St. 2½ S. ord.Taeglichsbeck, Op. 44. Quintett. 1. #  
22½ S. ord.Taubert, Klänge a. d. Kinderwelt. No. 73  
— 84. à 5 S. ord.— Op. 141. 2 Lieder f. gemischten Chor.  
No. 1. Des Knaben Berglied. Part. u. St.  
25 S. ord. No. 2. Uhlandslied. Part. u.  
St. 22½ S. ord.— do. f. 1 St. m. Pfe. No. 1. 12½ S. ord.  
No. 2. 10 S. ord.  
— 2 4stimm. Lieder f. d. Männerchor. Op.  
143. No. 1. Soldatenlied. Part. u. St.  
10 S. ord. No. 2. Morgenwanderung. Part.  
u. St. 10 N. ord.

Voss, Op. 56. Alliance-Quadrille. 10 S. ord.

Wagner, Op. 29. Répert. d. jeun. pianist.  
No. 10. Mozart, Figaro's Hochzeit. No. 11.Auber, Fra Diavolo. No. 12. Meyer-  
beer, Hugenotten. No. 13. Rossini,  
W. Tell. No. 14. Boieldieu, Weisse  
Dame. No. 15. Donizetti, Liebestrank.No. 16. Spohr, Jessonda. No. 17. Ros-  
sini, Barbier v. Sevilla. No. 18. Adam,  
Postillon. No. 19. Bellini, Romeo u.  
Julia. No. 20. Balfe, Die Zigeunerin.  
à 10 S. ord.— Chœur des soldats. Duo et Valse de  
l'Op. „Marguerite“. 15 S. ord.

Wuerst, Op. 18. No. 4. Lebe wohl. 5 S. ord.

Commer, Musica sacra. Tom. VII. 5. # —  
3. # 22½ S. netto.Ebeling, Die erste Schule d. Pianisten.  
2. Aufl. 22½ S. — 15 S. netto.Klein, Relig. Ges., v. Erk u. Ebeling.  
Hft. 3. 4 S. — 3 S. netto.Wandelt, Lehrgang. Cursus I. Hft. 1. 2.  
à 20 S. — 15 S. netto.Voigt, Volksweisen. Hft. 2. 4 S. —  
3 S. netto.Commer, Compositionen f. d. Orgel. Hft. III.  
15 S. — 11 S. 3 s. netto. Hft. IV. 15 S.  
— 11 S. 3 s. netto.Ganz, Op. 12. Qui vive. Galopp. Orche-  
sterst. 2. # 20 S. netto.

(Vide Naumburg's Wahlzettel.)

[9128.] Um Vergütungen in der Zu-  
sendung des in unserm Commissionsver-  
lage erscheinenden WerkesRaßh.,  
das Schwert Italiens.Lebensskizze des Generals Josef Garibaldi.  
zu verhindern, ersuchen wir die verehrl. Sorti-  
mentshandlungen, die Fortsetzung des Buches,  
welche nur gegen baat expediert wird, aus-  
drücklich gegen baat zu verlangen, da mehr-  
ere Herren Commissionäre die Einlösung der  
Pakete ohne diese Bezeichnung verweigern.

Leipzig, 9. Mai 1863.

Rein'sche Buchhandlung.

[9129.] Im Verlage der unterzeichneten ist soeben erschienen:

**Die polnische Frage,**  
in ihrem Verhältnisse  
zu Preußen und Deutschland.  
Von

Dr. Theodor Sträter.

8. 6 Bogen. Preis 12 Ngr oder 42 kr. mit 33½ % und auf je 10 Expl. ein Freierpl. Gegen baar mit 40 %.

Kurz, scharf und klar zusammengefasst, gibt der Verfasser in dieser Schrift die wesentlichen historischen Grundlagen zu einer richtigen Beurtheilung dieser Frage und fasst hierauf fügend am Schluss die Aufgabe einer deutschnationalen Politik zusammen. Inhaltsübersicht: I. Innere und äußere Verhältnisse der polnischen Wahlmonarchie vor 1772. II. Die erste Theilung i. J. 1772. III. Die Verfassung vom 3. Mai 1791 und die zweite Theilung Polens i. J. 1793. IV. Kościuszko's Verschwörung und die dritte Theilung. „Finis Poloniae“ 1795. V. Die polnische Revolution von 1830—31. VI. Die letzten Erhebungen von 1846, 1848 und die neueste von 1863. VII. Resultate.

Wir bitten zu verlangen.

Coburg, den 1. Mai 1863.

F. Streit's Verlagsbuchhandlung.

[9130.] In Hartleben's Verlags-Expedition in Wien und Leipzig sind soeben erschienen:

**Gedichte**

von

Josef Pollhammer.  
Kl. 8. Elegante Ausgabe. In Umschlag  
geheftet 1 ₣.

Tiefes Gemüth, zarte Empfindung, frische und feurige Phantasie, große Gedanken, schwungvolle Sprache und eine siegreiche Beherrschung der metrischen Formen zeichnen diese Poesien aus. Deutschlands gefeiertster Dichter, Franz Grillparzer, hat die Widmung angenommen, und dieser Umstand allein macht jede Anpreisung eines Talentes überflüssig, das sich in Kürze die Achtung der gesammten Kritik und die Zuneigung aller Freunde der Dichtkunst erworben haben wird. Die Sammlung enthält außer kleineren lyrischen Poesien ein größeres lyrisch-episches Gedicht: Columbus, in welchem die gewaltigen Intentionen und merkwürdigen Erlebnisse des unsterblichen Welteptdeckers in neuer und hochpoetischer Auffassung verscherrlicht werden.

[9131.] Von neuem erlaube ich mir auf die in meinem Verlage erschienenen neuen Auflagen nachstehender Karten aufmerksam zu machen.

Paris, den 10. Mai 1863.

N. Schultz,

13, rue du dragon.

Dufour et Wrotnowski, Carte de l'ancienne Pologne, avec les délimitations actuelles. 2 Bl. gr. Fol. In Kupfer gestochen. 1863. 7 frs. 50 c. mit 33½ %.

— Carte politique et routière de l'Europe centrale et principalement des pays slaves, magyares et roumans. 2 Bl. gr. Fol. und 2 Supplemente. In Kupfer gestochen. 1863. 8 frs. mit 25 %.

**Ludwig Denicke in Leipzig**

liefert zu folgenden Preisen

**Murray's  
Handbooks for Travellers.**

**Handbook of Travel-Talk**, in English, French, German and Italian. 24 Ngr.

— for Holland, Belgium, North Germany.

2 ₣ 7½ Ngr.

— for South Germany and the Tyrol, Bavaria, Austria. 2 ₣ 7½ Ngr.

— for Switzerland, the Alps of Savoy and Piedmont. 2 ₣.

— for France and the Pyrenees. 2 ₣ 7½ Ngr.

— for North Italy, Piedmont. 2 ₣ 22½ Ngr.

— for Central Italy. 2 ₣ 7½ Ngr.

— for Rome and its Environs. 2 ₣.

— for South Italy, Two Sicilies. 2 ₣ 7½ Ngr.

— for Greece and the Ionian Islands. 3 ₣ 15 Ngr.

— for Egypt, the Nile, Alexandria. 3 ₣ 15 Ngr.

— for Syria and Palestine. 7 ₣.

— for Bombay and Madras. 7 ₣.

— for Norway, Sweden and Denmark. 3 ₣ 15 Ngr.

— for Russia, Finland and Iceland. 2 ₣ 22½ Ngr.

**South Germany, Turkey and Modern London**  
erscheinen demnächst in neuen Auflagen.

[9133.] Da noch häufig Anfragen wegen des ermässigten Preises von

**Heinsius'  
Allgemeines Bücher-Lexikon**

an mich gerichtet werden, so wiederhole ich hiermit die in meinem Circular vom Februar 1860 ausgesprochenen Bezugshandlungen.

Ich erlasse von jetzt an:

Band 1—12. (Die Literatur von 1700—1856) zu 40 ₣ baar.

Band 8—12. (Die Literatur von 1828—1856) zu 18 ₣ baar; Schreibp. 24 ₣ baar.

Band 8—11. (Die Literatur von 1828—1851) zu 12 ₣ baar; Schreibp. 15 ₣ baar.

Band 8. einzeln (Die Literatur von 1828—1834) zu 4 ₣ baar; Schreibp. 5 ₣ baar.

Band 9. einzeln (Die Literatur von 1835—1841) zu 4 ₣ baar; Schreibp. 5 ₣ baar.

Band 10. einzeln (Die Literatur von 1842—1846) zu 4 ₣ baar; Schreibp. 5 ₣ baar.

Band 11. einzeln (Die Literatur von 1847—1851) zu 5 ₣ baar; Schreibp. 6 ₣ baar.

Band 12. einzeln (Die Literatur von 1852—1856) zu 9 ₣ baar; Schreibp. 13 ₣ baar.

Ich bemerke indess, dass dieselben nur für einige Zeit Geltung haben, weshalb ich um recht baldige Aufgabe von Bestellungen bitte.

Leipzig, 1863. F. A. Brockhaus.

**Schulfreund.**

[9134.]

Heute wurde versandt u. a.:

**Der Schulfreund** 1862. Heft 4. als Rest.

Wie schon mitgetheilt, empfingen am 2. März erst den Rest des Manuscripts, daher die Ausgabe sich verspätet.

Trier, den 26. April 1863.

F. A. Gall'sche Buchhdg.  
Verlags-Gonto.

[9135.] In meinem Verlage ist soeben erschienen und wird nur auf Verlangen in einfacher Anzahl à cond. versandt:

**Denkschrift**  
zur  
**Feier Ihres 25jährigen Bestehens**  
herausgegeben  
von der  
**Philomathie** in Neisse.  
gr. 8. Preis 22½ Sk. ord.

**Archiv**  
für die  
**Geschichte des Bistums Breslau**  
herausgegeben  
von  
**Aug. Rastner**,  
Professor und Gymnas.-Oberlehrer in Neisse.  
III. Band. gr. 8.  
Preis 1 ₣ 20 Sk. ord.  
Neisse. Joseph Graveur.

**Künftiger erscheinende Bücher  
u. s. w.**

[9136.] Anfangs Juni erscheint in meinem Verlage, und wollen die Handlungen, welche in dieser Ostermesse rein soldirten, verlangen:  
**Die Geschichte der Erziehung und des Unterrichtes** für Schul- u. Predigtamts-candidaten, für Volksschullehrer, gebildete Eltern und Erzieher übersichtlich dargestellt von Dr. Karl Schmidt (Schulrat in Gotha). Preis 1 ₣ 10 Ngr mit 25 %.

Ich bitte, den Titel dieses Buches genau zu beachten, damit keine Verwechslung mit ähnlichen Werken desselben Verfassers stattfindet.

**Zur Reform der Lehrerseminare und der Volksschule**, von Dr. Karl Schmidt (Schulrat in Gotha). Preis 12 Ngr mit 25 %.

**Phrenologische Reisebilder** mit Holzschnitten und einer Steindrucktafel, von Dr. Gustav Scheve. Preis 24 Ngr mit 25 %.

Göthen, im Mai 1863.

Paul Schettler.

[9137.] In dieser Woche erscheint in Paris:  
**Trois Générations.**  
**1789—1814—1848.**  
 Par  
 M. Guizot.  
 1 Vol. in-18. 3 fr.

Ich erhalte in einigen Tagen grösseren Vorrath von diesem neuesten Werk des berühmten Verfassers, und finden die bereits vorliegenden Bestellungen noch in dieser Woche Erledigung. Weitere feste Aufträge bitte mir baldigst zugehen zu lassen.

Leipzig, den 11. Mai 1863.

**F. A. Brockhaus'**  
 Sortiment und Antiquarium.

[9138.] In 8 Tagen erscheint:  
**Mitgefühl in Freud und Leid.**  
 Predigt  
 gehalten in der Königl. Kapelle zu Schloss Windsor  
 am Sonntage vor der Hochzeit  
 Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Wales  
 d. 8. März 1863  
 von  
**Samuel,**  
 Lord-Bischof von Oxford, Groß-Almosenier der Königin,  
 Kanzler des Ordens vom blauen Hosenband.  
 Preis circa 5 Nfl mit 33½ % in Rechnung,  
 40 % baar.  
 Bedarf bitte zu verlangen.  
 Hochachtungsvoll  
 Hamburg, den 12. Mai 1863.  
**J. S. Dünken.**

## Angebotene Bücher u. s. w.

[9139.] Carl Conradi in Stuttgart offeriert in ganz neuen tadellosen Exemplaren franco Leipzig gegen baar:  
 Klopstock's Werke. Cl.-U. Cplt. Brosch. 1 ½ 20 Nfl.  
 Thümmel's Werke. Cl.-U. Cplt. Brosch. 1 ½.  
 Pyrker's Werke. Cl.-U. Cplt. Brosch. 10 Nfl.  
 Wieland's Werke. Cl.-U. Cplt. Brosch. 4 ½.  
 Lenau's Gedichte. Cl.-U. Mit Nachlaß. 25 Nfl.

[9140.] G. Stangel in Leipzig offeriert in guten Exemplaren:  
 4 Gartenlaube 1858—62. à Jahrg. 1 ½ baar.  
 3 — 1856. à Jahrg. 1 ½ ½.  
 2 — 1854. à Jahrg. 2 ½ ½.

[9141.] Die Academische Buchhandlung (E. Groß) in Berlin offeriert:  
 1 Jahr, Symptomen-Codex. 4 Bde. und Register. Geb.  
 1 Heinsius, Bucherlexikon. Bd. 11. 12. Geb.  
 Beide gut erhalten.

[9142.] H. Engler in Leipzig offeriert und sieht Geboten entgegen:  
 1 Stenogr. Bericht über die Verhandlung der zur Vereinbarung des preuß. Staatsverfassg. berufenen Versammlung. Berlin 1848, Decker. Ganz cplt. bis zur Auflösungs-Ordre d. d. 5. Decbr. 1848. Geb.  
 1 National-Zeitung 1848—60. Ganz cplt. Jeder Jahrg. in 4 Ppbde. geb.

Bedeutende Preisherabsetzung  
[9143.] gangbarer englischer Stiche, die wir direct in grossem Partien an Ort und Stelle übernahmen, und zu nachfolgenden Preisen gegen baar in völlig tadellosen Exemplaren abgeben:  
 Weighing the deer — Tayler. 6 ½.  
 — The Halt — Ansdell. 6 ½.  
 — Feeding the Horse — Herring. 6 ½.  
 — Going with the stream — Jenkins. 3½ ½.  
 — Going against the stream — Jenkins. 3½ ½.  
 — Snap apple night — Maclish. 3 ½.  
 — The impending mate — Stone. 3½ ½.  
 — Mated — Stone. 3½ ½.  
 — Deer stalking incident near Ball-moral — Ansdell. 4 ½.  
 — The drive — Landseer. 4 ½.  
 — The drive, Reduction — Landseer. 4 ½.  
 — Fishing — Hunting — Shooting — Deer stalking — Ansdell. à 1½ ½.  
 — First — last appeal — Stone. à 1½ ½.  
 — Friendship betrayed — Stone. 4 ½.  
 — Sympathy — Stone. 4 ½.  
 — Gentle warning — Stone. 4 ½.  
 — Strictly confidential — Brooks. 4 ½.  
 — English gamekeeper — Ansdell. 4 ½.  
 — Scotch gamekeeper — Ansdell. 4 ½.  
 — Chalk Waggoner — Rosa Bonheur. 2½ ½.  
 — Kentish farm-yard — Herring. 5 ½.  
 — Straw yard — Herring. 5 ½.  
 — Waiting for the ferry boat — Herring. — 4 ½.  
 — The combat Ansdell. 5 ½.  
 — The death of the stag — Ansdell. 5 ½.  
 — The wounded hound — Ansdell. 4 ½.  
 — The duet — Stone. 4 ½.  
 — Stream of life — Bouvier. 4 ½.  
 — English farm yard — Herring. 4 ½.  
 — A glimpse of an english homestead — Herring. 4 ½.  
 — Remember the sabbath day — Ab-salom. 3½ ½.  
 — Bolton Abbey. Gr. Ausg.  
 — Landseer. 5½ ½.  
 — Down of love — Brooks. 1½ ½.  
 — Cross purposes — Stone. 2 ½.  
 — The old style — Duke. 2½ ½.  
 — The mother's dream — Brooks. 4 ½.  
 — The Believer's vision — Brooks. 4 ½.  
 — Cover Hack — Landseer. 6 ½.  
 — Stag at Bay — Landseer. 6 ½ etc.  
 Berlin, Mai 1863.  
**Gebrüder Rocea.**

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[9144.] Gust. Bertram in Sondershausen sucht:  
 1 Pierer's Universallex. Neueste Aufl. — Herr, Wörterbuch. Einz. u. in Partien.

[9145.] Williams & Morgate in London suchen:

- 1 Birchow, Archiv f. pathol. Anatomi. Cplt.
- 1 Buch (L. v.), Petrefactions recueillies en Amérique par A. de Humboldt et Bonpland. Fol. 1839.
- 1 Unger, Urwelt.
- 1 — botan. Streifzüge. 1—4.
- 1 Baur, Paulus.
- 1 Beck, Umris d. bibl. Seelenlehre.
- 1 Türie, Anleit. d. im mittl. u. nördl. Deutschland wildwachsenden Pflanzen zu bestimmen. 5. Aufl. (nur diese Aufl.).
- 1 Key to Mannheimer, Study of german.
- 1 Gruner, Geschichte Polens.
- 1 Delzen-Schwerds, Beobacht. v. Circumpolarsternen. 1856.
- 1 Delzen, Argelanders Zonenbeobachtungen. 6 Thle.
- 1 Novize gospodarske 1862. Cplt. Laibach.
- 1 Stumpf, d. Blinde in seinem körperl. u. geistigen Zustande. Augsburg.

[9146.] Th. Bertling in Danzig sucht:  
 Die Natur. Jahrg. 1862. Halle. — Pröhle, unser Vaterland. Bd. 1. — Amelung, der Volksanwalt. 3. Aufl. — Rasch, der Rechtsanwalt für Stadt u. Land. — Schmalz, Haussekretär. Neueste Aufl.

[9147.] Die E. F. Post'sche Buchh. in Görlitz sucht schleinigst in neuesten Auflagen zu Antiquarpreisen:  
 Bernhardy, Gesch. d. griech. Literatur; — Gesch. d. röm. Literatur. — Craik, Sketches of the history of literature and learning in England, with specimens. 6 Bdchn. — Dittmar, Gesch. d. Welt. — Leunis, Synopsis. 3 Bde. — Macaulay, Essays. 5 Vols. (Tauchnitz.) — Madvig, lat. Grammatik. — Nipperdey, Quaestiones Caesarianae. — Molière. 2 Bde. Ausg. von Lahure. — Schmid, Encyklop. d. Unterrichts ic. — Wolff, la France poétique. — Wezel, Wandkarte f. d. Unterricht i. d. mathemat. Geographie. — Archiv f. d. Chorgesang. 3 Jahrze. Gütersloh. — Grell, Motetten. Hft. 3—6. — Löwe, Huss. Oratorium. — Romberg, die Glocke. (Beide als Partitur.)

[9148.] D. Nutt in London sucht:  
 1 Mizler de Kolof, Historiarum Poloniae et Lithuaniae scriptorum etc. 4 Vol. Fol. Varsoviae 1761—69.  
 1 Melanchthonis opera (aus Bretschneider's Corpus reformatorum).

[9149.] Die A. Koblick'sche Buchhandlung in Görlitz sucht:  
 Hupel, Kurlands alter Adel und dessen Landgüter. Riga 1781.

[9150.] W. van Boekeren in Groningen sucht und bittet um gef. Offerten, auch von einzelnen Bdn.:  
 Pertz, Monumenta. Cplt.

- [9151.] **F. Heerdegen** in Nürnberg sucht: Lehner, Lehrb. d. bayer. Hypothekenrechts. 2. Aufl. 1840.  
Bielitz, Commentar zum preuß. Landrecht. 8 Bde. u. Nachtrag.  
Bornemann, Darstell. d. preuß. Civilrechts. 6 Bde.
- [9152.] **L. v. Ehe** in Meiningen sucht: 1 Fürstenau, 5. Concert f. Flöte u. Pfe. Op. 52.
- [9153.] **Alexander Storch** in Prag sucht unter vorheriger gefälliger Preisangeige antiquarisch:  
Göppert, die fossilen Farrenkräuter.  
— Gattungen fossiler Pflanzen.  
Gutbier, Abdrücke u. Versteinerungen des Zwickauer Steinkohlengebirges.  
Brognart, Histoire des végétaux fossiles. Paris 1828—34.
- [9154.] **H. Jacobi's** Buchh. (Emil Thym) in Pol.-Graec. sucht billigst und bittet baldigst um Öfferten:  
Armand, Alte u. neue Heimath; — Kämpfle d. Meric.; — Ralph Norwood; — Indianergrenze. — Galen, Emery Glendon; — Insulaner; — Baron Brandau; — Sohn des Gärtners; — Andreas Burns; — Inselfürst; — Fritz Stilling; — Walter Lund. — Hackländer, Augenblicke des Glückes; — Eugen Stillfried; — Handel u. Wandel. — Retcliffe, Menah Sahib; — Villafranca. — Dumas' sämmtl. Werke. — Gerstäcker, Nach Amerika; — Regulatoren; — Gold; — die beiden Straflinge; — Tahiti; — Quäkerstadt u. ihre Geh. — Espanova, Memoiren, mit oder ohne Illustr. — Scott, Romane. — Cooper, Romane. — Bulwer, Romane. — Belde, v. d., Schriften. — Lewald, Fanny, Schriften. — Aleris, Schriften. — Goethen, Brautschau. — Raimund, Novellen. 2. 3. Bd. apart. — Bölte, Juliane Krüdener. — Brachvogel, Trödler. — Möllhausen, Halbindianer. — Mühlbach's Schriften. — Behse, Schriften (auschl. Sachsen). — Schücking. — Wachenhusen. — H. König. — Kellstab, 1812. — John Halifax. — Richl. — Droyßen. — Temme, Novellen. 1—9. — Holtei, kl. Erzähl. 4. apart.  
Ferner zu antiquar. Preisen:  
Jugendschriften, besonders von Hoffmann, Horn, Nierlich ic.  
Bei den Öfferten werden die einzelnen Titel von Obigen gehors. erbeten.
- [9155.] **H. Jungklaus** in Cassel sucht billig: 1 Cürrie, Anleit. z. Bestimmen der Pflanzen. — Becker, Leitfaden d. deutschen Sprache. — Schleiden, populäre Studien. — Kossmäster, Geschichte der Erde. — Harting, Skizzen aus der Natur; — die Macht des Kleinen.
- [9156.] **F. A. Eckstein** in Neustettin sucht billig:  
1 Förster, Friedr. d. Gr. 2 Bde. (Teubner.) — 1 Laube, Prätendent. — 1 Lewald, Jenny. 1. — 1 Fay, Gräfin. 1. — 1 Faber, maur. Brüder. 2. — 1 Mügge, Bildet aus d. Leben. — 1 Meissner, Schwarzb. 2. Abth. — 1 Wilmser, Apollonia.
- [9157.] **Nürmberger** in Königsberg sucht: 1 Rasch, Bruderstamm. 2. Bd. apart.
- [9158.] **C. Th. Nürmberger** in Königsberg sucht:  
1 Goldhorn, Predigten u. Casualreden.  
1 Couard, Predigten über Perikopen u. freie Terte.
- [9159.] **A. Baedeker** in Rotterdam sucht: Globus. Hft. 1—6.  
Ardschunas, Reise zu Indras Himmel, nebst andern Episoden des Maha-Bharata, in der Ursprache zum erstenmal herausgegeben, metrisch übersetzt u. mit kritischen Anmerkungen versehen von Fr. Bopp. Berlin 1824.
- [9160.] **Kogler's** Buchh. (Ph. Weile) in Siegen sucht billig:  
1 Barnhagen, Tagebücher. (Ausschl. 5. 6. Bd.)
- [9161.] **Mesener's** Buchh. (Oswald Wandel) in Hirschberg sucht antiquarisch:  
1 Illustrierte Welt 1853—56.
- [9162.] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien suchen:  
1 Philippson, die Entwicklung der religiösen Idee im Judenthume, Christenthume und Islam.
- [9163.] **Herm. Manz** in München sucht:  
1 Gartenlaube 1853. 54. 55. 56.
- [9164.] **Heinrich Gussek** in Kremsier sucht: Appel, Repertorium z. Münzkunde. 4 Bde. Mit Kupfern. Eplt. Drexelii opera omnia. 2 Vol.  
Abrahamische Lauberhütte.
- [9165.] **Hermann Koch** in Rostock sucht zu einem billigen Preise:  
Thieme oder Kutschmidt, englisches Wörterbuch.  
Thibaut oder Molé, französisches Wörterbuch.
- [9166.] **A. Gosohorsky's** Buchh. (L. G. Maske) in Breslau sucht antiquarisch und bittet um Öfferten:  
1 Corda, Icones fungorum hucusque cognitorum. 6 Fasc.  
1 — Anleitg. z. Studium d. Mykologie.
- [9167.] **F. Manz & Co.** in Wien suchen:  
1 Meyer's Ler. 1. Aufl. X. 9—20. XI. 7. 8. 17. 18. XII. 1—4. 7—10. 19. 21. XV. 1. 2.
- [9168.] Die **B. Schmid'sche** Sort.-Buchh. (Alph. Manz) in Augsburg sucht:  
1 Weißbach's Lehrbuch d. Ingenieur- u. Maschinen-Mechanik. (Billig.)  
1 Was ist Gewissensfreiheit, und wie weit erstreckt sich die Macht d. Monarchen u. s. w. Berlin 1788.  
1 Was ist ein Jude? München 1819.  
1 Was wagt sowohl d. Katholik als Protestant bei einer gemischten Ehe? 8. (Würzburg) 1827.  
1 Eberhardt, der exorbitante Nationalismus. Magdeburg.  
1 Röder, radicale Heilung d. Steinfrankheit. Nordhausen.  
1 Matthäi, der Hausbrunnen als Wasserheilanstalt. Leipzig, Volet.
- [9169.] **H. Wehdemann** in Parchim sucht:  
1 Raumer, Geschichte d. Hohenstaufen.  
1 Ranke, Geschichte Deutschlands im Zeitalter d. Reform.  
1 Alexander, vom Pfaffen Lambrecht, übers. v. Weismann.  
1 Schäfer, Goethe's Leben.  
1 Schlosser, Gesch. d. 18. u. 19. Jahrh.  
1 Pape, Eigennamen.
- [9170.] **Ernst Kniep jun.** in Hannover sucht billig und bittet um Öfferten:  
1 Raabe, Chronik d. Sperlingsgasse; — Frühling; — Kinder v. Finkenrode; — Herrgotts Ganzlei; — Leute a. d. Walde. — 1 Klencke, Geschlecht d. Zukunft. — Männer vom Leder. — 1 Ennemoser, Anleitg. zur mesmr. Praxis. — 1 Stenogr. Berichte d. Verhandlgn. d. Nationalversammlg. zu Frankfurt 1848. — Stenogr. Berichte d. Verhandlgn. d. deutschen Parlaments zu Erfurt.
- [9171.] **Robert Falcke** in Hamburg sucht antiquarisch:  
1 Eytelwein, prakt. Fasshinenbau.  
1 Tetens, Reisen in d. Marschländer. (1778.)
- [9172.] **Ernst W. Katz** in Bruchsal sucht:  
1 Herbold, Lehr. A. Fr., die Methode des Zeichnenunterrichts der Brüder Ferd. u. Alex. Dupuis. (Darmstadt 1848.) Fehlt.
- [9173.] **H. Dominicus** in Prag sucht:  
1 Ciceronis de officiis libri, ed. Carolus Beier. 2 Part. 8. Lipsiae 1820. 21, Steinacker.  
1 Bernhardi, über den Begriff der Pflanzengattung u. seine Anwendung. Erfurt 1834, Otto.
- [9174.] **Jr. Weiß** in Grünberg sucht billig:  
1 Lindley, Botanik f. Damen. 2. Aufl.
- [9175.] Die **Geibel'sche** Buchh. (C. Grill) in Pesth sucht:  
1 Heine's Werke. Letzte Ausg. Bd. 4. 5.  
1 — do. Letzte Ausg. Bd. 4—7.

- [9176.] F. Schneider & Co. in Berlin sucht antiquarisch:  
1 Höpfner, Krieg von 1806 u. 1807.  
(Schropp.) Bd. 2. apart.
- [9177.] L. W. Schmidt in New-York sucht:  
1 Schefer, L., ausgewählte Werke. Classt.-  
Ausg. 1857. 9. Bd.
- [9178.] J. A. Stargardt in Berlin sucht:  
Kirchengalerie Sachsen. 8 Bde. Cplt. —  
Lünig's deutsches Reichsarchiv. 24 Bde.  
— Döbel's Jägerpractika. Alte Aufl.
- [9179.] J. A. Bergson-Sonenberg in Leipzig sucht gut erhalten mit Angabe der Auflage:  
1 Bescherelle, Dictionnaire de la langue française. 2 Bde. Garnier frères.
- [9180.] R. von Eys in Meiningen sucht:  
1 Ast, Lexicon Platonicum. 1—3. (Berlin 1835—38, Weidmann.)
- [9181.] Die Pahl'sche Buchhandlung (E. Arnold) in Zittau sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Brehm, Ch. L., Handbuch für den Liebhaber der Stubenvögel.  
1 Reichenbach, die Flora von Sachsen.
- [9182.] Ferd. Dümmler's Buchh. (W. Grube) in Berlin sucht:  
1 Studien d. Götting. Ver. bergmänn. Freunde. 1. Bd.  
1 Diesterweg, Rhein. Blätter 1861.  
1 Reimnitz, System d. griech. Declination.
- [9183.] Georg Wedekind in Hannover sucht:  
1 Gartenlaube. Jahrg. 1854—56. — 1 Spinnstube 1846. 49. 50. — 1 Brennglas, Volkskalender 1846. 47. — 1 Graham-Otto, anorganische Chemie. Neueste Aufl. — 1 Schulz, latein. Synonymik. — 1 Sallust, ed. Dietsch.
- [9184.] Eduard Goetz in Berlin sucht:  
Schlosser, Weltgeschichte. — Naumer, Gesch. d. Pädagogik. — Bluntschli, Staatsrecht. 3. Aufl.; — Privatrecht. 2. Aufl. — Stahr, ein Jahr in Italien. — Devrient, Gesch. der Schauspielkunst. — Guhl u. Koner, Leben d. Gr. u. Römer. — Funke, Physiologie. — Hyrtl, topogr. Anat. 4. Aufl. — Koch, Landrecht. — Waiz, Verfassungsgeschichte.
- [9185.] G. Roeder in Briezen sucht:  
1 Gesetz und Zeugniß, von Leonhardi u. Zimmermann. Jahrg. 1859. 60. 62.  
1 Lübbe und Guhl, Atlas zur Kunsts geschichte.
- [9186.] H. Mitsdörffer in Münster sucht unter vorheriger Angabe des Preises:  
1 Becker, Weltgesch. 7. Aufl. Cplt.  
1 Venantii, Fortunati, carmina, ed. Brouwer.  
1 Benedicti XIV. casus Bononienses.  
Dreißigster Jahrgang.
- [9187.] K. F. Köhler's Antiquarium in Leipzig sucht:  
1 Vater, Vergleichungstafeln d. europ. Stammesprachen. 1822.  
1 Lüben, der prakt. Schulmann. Bd. 1. u. ff.  
1 Westergaard, Radices linguae sanscritae.  
1 Siebmacher, Wappenbuch. Cplt. mit 12 Suppl.  
1 Elsner, chem.-techn. Mittheilungen. 1. Jahrg.  
1 Lucas, Lépidoptères exotiques.  
1 Mühlbach, Napoleon in Deutschland. 1. Abth. 4 Bde. 8. 1858. Brosch.  
1 Foerstemann, Album acad. Viteberg. 1841.  
1 Manzoni, Opere poet. Jena 1827.  
1 Revue des deux Mondes 1857. Tom. XI.  
1 Leo, Universalgesch. 6 Bde.
- [9188.] J. W. Heberle in Köln sucht:  
Hamann's Schriften. 1. Bd.  
Magler's Künstlerlexikon. 19—22. Bd.  
Gregorius Magnus. Paris 1705. Vol. 1.  
Gau, Nubien. Lfg. 12.  
Weber u. Welte, Kirchenlexikon. Hft. 154. bis Ende.  
Cancioneiro geral. Stuttg., Liter. Verein. 3. Bd.  
Lessing's sämmtl. Schriften. 12. Berl. 1827. 21. Bd.  
Goethe's Werke. Vollst. Ausg. letzter Hand. 12. Stuttg. 1828. 16. Bd. Schreibp.
- [9189.] Herm. Fritzsche in Leipzig sucht billig:  
1 Bädeker, die Eier der Vögel. (Soweit erschienen.) — 1 Siebold, Flora japonica. — 1 Wieseler, chronol. Synopse der 4 Evangelien. — 1 Ullmann, Sündlosigkeit Jesu; Wesen d. Christenheit. (Neuere Aufl.) — 1 Seidemann, Beiträge z. Ref.-Geschichte. (Drss. 1848.) 1. Hft. — 1 Stock, homilet. Lexikon. — 1 Wahnen, zur Kritik Aristotel. Schriften. (Wien 1861.) — 1 Horn, v., Spinnstube 1846. 47. 49. 50. 51. 55. 60. — 1 Edinburgh Review und Quarterly Review. Leihweise für 1863 (gegen Vergütung).
- [9190.] R. A. Kittler in Leipzig sucht:  
Du Cange, Glossarium. 3 Vol. (3 Part.) Francof. 1710.  
Herbelot, orient. Bibliothek. 1785—90.  
Photii bibliotheca ex recens. Bekkeri. 2 Vol. Berol. 1824.  
Montfaucon, Palaeogr. graeca. Parisiis 1708.  
Suidae lexicon, ed. Bernhardy. Tom. II.  
Bandini, Imperium orientale. 2 Vol. 1711.  
Meidinger, die Donau. Fr. Fleischer. Encyklop. d. Physik. 1. 2. Lfg. (L., Voß.)  
Jungmann, Slovnik česko-nem. 5 Vol. 1839.  
Magler's Künstlerlexikon. Cplt.  
Lambecci bibl. Vindobon. Vol. V—VIII.  
Grimm, deutsche Helden sage.  
— das Wort des Besitzes.
- [9191.] G. Frommann's Sort. in Jena sucht:  
1 Calmet, Comment. in Vet. Testam. Wirceb. 1792. Tom. IX.  
1 Rodenberg, Insel der Heiligen. 2 Bde.  
1 Wernaer, Krankheiten der Haussäugethiere. 1.  
1 Kurs, Lehrb. der Kirchengeschichte.  
1 Pilgram, Calendarium. Wien 1781.  
1 Rousseau, Emil, übers. v. Große u. Hanschmann.  
1 Passow, gr. Handwörterbuch. 2 Bde.
- [9192.] A. Wienbrack in Leipzig sucht:  
(Menne) Große Katechese. Bd. 8. u. ff. — Ebert, Bildg. d. Bibliothekars. 1. Bdchn. — Theatrum europaeum. Tom. 2. 18. u. ff. — Fürst, Biblioth. hebraica. — Niemeyer, Predigerbibliothek. Bd. 3. u. ff. — Bochsa, Tableau de musiques pour harpe à pédal par gradation. — Deharbe, große Katechese. — Lueg, Real- u. Verbal-Concordanz. — Amberger, Pastoraltheologie. — Bordoni's Pred., übers. von Winter. Augsb. 1715. Bd. 5. 7. 9. 11. 13. 14. (Auch einzeln.)
- [9193.] Fr. Pustet in Regensburg sucht und bittet um Offerten:  
1 Vuk, Steph. Karad., Lexicon serbico-germanico-latinum.
- [9194.] Heckenhauer in Tübingen sucht:  
Hutter, Pastoralbriefe.  
Hieronymus, de viris illustr.  
Thilo, Wissenschaftlichkeit.  
Sobernheim, Arzneimittellehre. N. A.
- [9195.] Otto Meissner in Hamburg sucht:  
1 Wirth, Handelskrisen.  
1 Falke, Geschichte d. Handels.  
1 Ricardo, Grundsätze der Volkswirthschaft., übers. v. Baumstark.  
1 Malthus u. Say, üb. d. Ursachen d. jetzigen Handelsstockung, übers. von Rau.  
1 Cooke u. Newmarch, Bestimm. d. Preise, deutsch von Asher.
- [9196.] Wilh. Logier in Berlin sucht:  
1 Koch, kathol. Andachtsbuch f. d. Gebilden des weibl. Geschlechts. Breslau 1862.  
1 Pöppig, illustr. Naturgeschichte. Leipzig 1851. Bd. 3. 4.  
1 Berg- und hüttenmännisches Jahrbuch d. k. k. Montan-Lehranstalt zu Leoben. 11 Jahrg. Wien 1851—62.  
1 Germanie, Comtesse de, la petite fille de Robinson.
- [9197.] G. Weber in Bonn sucht:  
1 Bardeleben, Chirurgie. Cplt.  
1 Rafael's Fabel d. Psyche in d. Farnesina zu Rom, hrsg. v. Frz. Schubert. 1842.
- [9198.] Rud. Lechner in Wien sucht:  
1 Junius, Briefe, deutsch von Ruge.

- [9199.] St. W. Köbler's Antiquarium in Leipzig sucht:  
1 Aepinus, Tentamen theoriae electricitatis et magnetismi. 4. Petrop. 1759 od. 1787.  
1 Fourier, Théorie de la chaleur. 4. Par. 1822.  
1 Kemble, Codex dipl. aevi saxon.  
1 Anglo-saxon chronicle, ed. Thorpe. 2 Vols.  
1 Lappenberg, History of the Anglo-Saxons. 2 Vols.  
1 Rerum britannic. medii aevi scriptores. Vol. 1—24.  
1 Zeitschrift f. d. österreich. Gymnasien. 1—12. Jahrg.  
1 Mager, pädagog. Revue. 1—6. Jahrg.  
1 Zimmermann, allg. Schulzeitung 1834. 36. 53. 56. 60.

[9200.] F. H. Nestler & Welle in Hamburg suchen billig:  
Hecker, Gesch. der Heilkunde. Bd. 1.

[9201.] Woldemar Türk in Dresden sucht:  
1 Günther, Geschichte Sachsen. 3. Bd. 44. Bog. bis Schluss des Werkes.  
1 Brockhaus' großes Conversationslexikon. 9. Aufl.

[9202.] Carl Doeberiner in Jena sucht:  
Gustav III. König von Schweden. 2 Thle. Chemniß 1793.  
Kann aber nur dann Gebrauch davon machen, wenn die zwei dazu gehörigen Kupfer dabei sind.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9203.] Bitte um Rücksendung! — Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:  
Herbert, L. Napoleon III. und sein Hof. bitte gef. umgehend zurückzuschicken, da mein Vorrath gänzlich erschöpft ist.

Leipzig, den 5. Mai 1863.

F. Wilh. Grunow.

[9204.] Zurück erbittet alle Expl. von:  
Wolff, der landw. Bau. die ohne Aussicht auf Absatz lagern. Ich kann keine Bestellungen nicht expedieren.

Prag, den 5. Mai 1863.

H. Dominicus.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[9205.] Ich suche zum sofortigen Antritt einen tüchtigen, mit den oesterr. Verhältnissen genau vertrauten Gehilfen.

Gef. Offerten mit directer Post franco.  
Agram, den 8. Mai 1863.

Franz Suppan.

[9206.] In meinem Geschäfte wird die erste Gehilfenstelle vacant, welche ich mit einem erfahrenen, gewandten und zuverlässigen Gehilfen zu besetzen wünsche.

Herren, denen es um eine dauernde Stellung zu thun ist, belieben sich unter Einsendung ihrer Zeugnisse direct an mich zu wenden. Event. wird auch Herr Wilh. Einhorn in Leipzig nähere Auskunft zu ertheilen die Güte haben.

Bremen. C. Ed. Müller.

[9207.] In einer größeren Rheinischen Sortiments- und Verlags-Buchhandlung ist die 2. Gehilfenstelle frei.

Nur solche Herren belieben sich zu melden, welche gewandt und liebenswürdig im Verkehr mit dem Publicum sind, Französisch und womöglich etwas Englisch sprechen und die besten Zeugnisse über ihre Solidität und Zuverlässigkeit beibringen können.

Näheres unter L. E. # 6. durch die Exped. d. Bl.

[9208.] Für eine Buchhandlung einer der ersten Städte Westphaliens, die ihren Vertrieb vorzüglich im kathol. Sortiment hat, wird zum 1. August c. ein (junger) Gehilfe gesucht, der selbst Katholik, tüchtige Kenntnis des katholischen Sortiments besitzt, gewandt ist im Verkehr mit dem Publicum, Lust und Liebe hat zur Arbeit und dem gute Zeugnisse in Betreff seiner bisherigen moralischen Führung zur Seite stehen.

Gef. Offerten werden unter Chiffre N. Z. Nr. 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[9209.] Zur Leitung einer Filial-Buchhandlung, verbunden mit Schreib- und Zeichnen-Materialien, in Böhmen, wird zum sofortigen Antritt ein gut empfohlener Gehilfe gesucht, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt. Auf Solche, die einer slavischen Sprache mächtig, mit dem Französischen einigermaßen vertraut und im Stande sind, eine Caution zu erlegen, wird besonders reflectirt.

Ein Ankauf des Geschäfts, unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen mit allen Vorräthen, kann zu jeder Zeit stattfinden.

Gefällige Offerten sind an die Hrn. Herm. Markgraf in Wien oder Voigt & Günther in Leipzig zu richten, unter der Aufschrift: Buchhandlung in Böhmen.

[9210.] In unserm Sortimentsgeschäfte wird binnen kurzem eine Stelle vacant, die wir mit einem gewandten Gehilfen, der namentlich mit der buchhändlerischen Rechnungsführung vertraut sein muß, zu besetzen gedenken. Kenntnisse der englischen und französischen Sprache sind erwünscht.

Bonn, Ende April 1863.

Mag Cohen & Sohn.

### Gesuchte Stellen.

[9211.] Ein junger Mann, welcher in einer süddeutschen Universitätsstadt den Buch- und Musikalienhandel erlernte und hierauf noch ein Jahr dasselbe als Gehilfe arbeitete, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Gehilfenstelle, womöglich in einer höheren Stadt Mittel- oder Nord-Deutschlands. In der englischen und französischen Conversation wohl bewandert, würde er namentlich ein solches Engagement bevorzugen, welches ihm Gelegenheit böte, diese Sprachkenntnisse zu verwerten. Die Höhl. Hinrichs'sche Buchhdg., sowie Herr J. G. Mittler in Leipzig haben die Güte, geneigte Offerten entgegenzunehmen.

[9212.] Ein junger Mann, der schon in größeren Geschäften als Gehilfe gearbeitet, der franz. Sprache ganz und der englischen ziemlich mächtig ist, wünscht seine jetzige Stellung mit einer andern, Verlag oder Sortiment, zu vertauschen.

Der Eintritt könnte nach Wunsch erfolgen und hat Herr G. Brauns in Leipzig die Güte, gef. Offerten unter der Chiffre O. B. zu vermitteln.

[9213.] Für einen jungen Mann, welcher seine vierjährige Lehrzeit in meiner Handlung zu meiner vollen Zufriedenheit bestanden hat, auch französische Sprachkenntnisse besitzt, suche ich zum 1. August d. J. eine Gehilfenstelle.

Gefällige Offerten bitte ich an mich gelangen zu lassen.

Rostatt, den 4. Mai 1863.

W. Hanemann.

## Vermischte Anzeigen.

### Leipziger Bücher-Auction.

[9214.] Erschienen:

Verzeichniss der vom 18. Juni d. J. an durch mich zu versteigernden Bibliotheken der Herren Dr. med. Siemers in Oldenburg, Postmeister G. F. Hüttner in Plauen etc.

Leipzig. H. Hartung,  
Buchhändler und Universitäts-Proclamator.

### Antiquar-Katalog.

[9215.] Diejenigen Herren Collegen, denen mein vor 4 Wochen erschienener „Katalog VIII“ nicht zugekommen ist, wollen denselben eigens verlangen.

Hochachtungsvoll  
München, den 1. Mai 1863.

J. Oberdorfer.

### Zur Beachtung!

[9216.] Die Continuation meiner Zeitschriften:

Aus der Heimath  
Deutsche Blätter  
Dorfbarbier  
Gartenlaube

erpedire ich von Pfingsten ab nur noch an diejenigen Handlungen, welche zur Öster-messe ordnungsmäßig saldierten. — Restan-ten haben sich die durch das Ausbleiben der Fortsetzungen entstehenden Unannehmlich-keiten selbst zuzuschreiben.

Leipzig, Mai 1863.

Ernst Seil.

[9217.] Das Xylographische Atelier von

Carl Glaß in Berlin,  
Neue Königsstr. 13,  
empfiehlt sich den Herren Verlegern unter Zu-sicherung gebiegter Ausführung und soliden Preise.

[9218.] Die Bekanntmachung der Deutschen Petersburger Zeitung im Börsenblatt 1863 No. 58 u. 59 veranlaßt mich zur Mittheilung des betreffenden Sachverhalts und der Correspondenz.

Im October vor. I sendete ich der Expedition gedachter Zeitung eine Annonce zu dreimaliger Insertion und im December eine anderweitige Annonce für dasselbe Blatt und unter Beifügung eines darauf bezüglichen Originalholzstocks ein, letzterem mit der Bitte, mir solchen sofort nach Abdruck zu remittiren, da derselbe noch mit der bett. Annonce in anderen Zeitungen abgedruckt werden sollte.

Ich erhielt gleichwohl diesen Holzstock erst gegen Ende März zurück, während sich die Expedition der Petersburger deutschen Zeitung in Bezug auf die erstgedachte Annonce erlaubt hatte, ihre Insertionsgebühren zu überschreiten.

Hierauf erließ ich an dieselbe folgende Zeitschrift (zu welcher ich nur noch bemerke, daß darin in Folge eines Irrthums meines Personals der erwähnte Originalholzstock als Eliche bezeichnet ist):

Löbl. Expedition der Petersburger deutschen Zeitung.

Leipzig, den 30. März 1863.

In der Rechnung vom Monat October v. J. haben Sie mein Inserat, betreffend: „Bergsproducte“, welches 3 mal, und zwar in den Nrn. 223, 226 und 228 Ihrer Zeitung eingeschickt war, mit 13 Zeilen angezeigt, während es nur 11 Zeilen beträgt. Sie haben mir daher 2 Zeilen zuviel angerechnet, welche bei den 3 Insertaten 18 M $\text{R}$  betragen und kürze ich daher diese an der October-Rechnung von:

4 M $\text{R}$  10 $\frac{1}{4}$  M $\text{R}$  netto.  
— 13 $\frac{1}{2}$  „ „ = 18 M $\text{R}$  ord.

bleiben 3 M $\text{R}$  27 $\frac{1}{4}$  M $\text{R}$ , die ich in Ihr Credit gebucht habe.

Durch Ihre Nachlässigkeit habe ich einen guten Kunden verloren. Sie hätten mir das Eliche des Herrn N. sofort zurückschicken sollen, wie es Herr N. gewünscht hat, der das Porto gern getragen hätte. Ich habe es nun erst vor 4 Tagen erhalten.

Ich ersuche Sie wiederholt höflichst, in Zukunft meine Aufträge genau nach Vorschrift auszuführen, und mir die Rechnungen stets genau und richtig zu stellen, da ich sonst Unstand nehmen müste. Ihre Tratten auf mich zu honorieren.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
p. H. Engler.

St. Petersburg, den 23. März 1863.  
Herrn Hermann Engler, Leipzig.

Wir empfangen soeben, mit Ihrer Firma unterzeichnet, den beiliegenden Wiss. Der Verfasser ist wohl sehr neu in Ihrem Geschäft und hat seine Erziehung wohl in Schweinställen erhalten, daß er sich unterstellt, der Redaction oder Expedition einer geachteten Zeitung gegenüber einer solchen Ausdrucksweise sich zu bedienen.

Bringen Sie diesem offenbar sehr beschränkten Verstande bei, daß Sie den mit A bezeichneten Theil Ihres Briefes schon im Januar geschrieben haben, und daß derselbe, obwohl Sie vollständig im Unrecht sind, dadurch schon vor Monaten erledigt wurde, daß ich Ihnen zugestand, die 13 $\frac{1}{2}$  M $\text{R}$  mir zur Last zu schreiben. Im Unrecht aber waren Sie in dieser Sache, weil Sie bei der Annonce die Zeilen gezählt haben, statt den Zeilenumraum zu messen.

Was den mit B bezeichneten Theil des Briefes betrifft, so unterstützen Sie Ihren

schwachsinnigen Correspondenten mit einiger geographischer Kenntniß. Bringen Sie ihm bei, daß der Verkehr zwischen St. Petersburg und Leipzig nicht so leicht ist, wie zwischen Pirna und letzterem, und daß die Abschickung eines Packets von hier, auch pr. Post, mit grossen Weitläufigkeiten und Mühen verbunden ist. Sie waren der erste Annoncenagent, der der Expedition die starke Zumuthung machte, ein gebrauchtes Eliche von hier zurückzuschicken; dennoch entschlossen wir uns zu dieser großen Gefälligkeit, benutzt sogar eine portofreie und rasche Gelegenheit in einer Sendung der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften, und zum Danke erhalten wir Ausdrücke wie unter B.

Sie haben mich um Geschäftsverbindung gebeten, Sie haben mich nötig — ich durchaus nicht Sie. Sie haben sich daher, abgesehen von den Regeln der Lebensart, nicht zu erfrechen, Vorschriften machen zu wollen, oder dergleichen rohe und einfältige Ausdrücke zu gebrauchen wie unter B. Nur die Vermuthung, daß Sie selbst von der Form des anliegenden Briefes nichts wissen, veranlaßt mich, Ihnen überhaupt noch zu schreiben. Vorläufig habe ich Sie von dem Kopf der Zeitung streichen lassen. Nur wenn Sie umgehend und in gehobender Form um Verzeihung bitten, wird der Verkehr mit Ihnen fortgesetzt. Sonst wird derselbe sofort abgebrochen, und das Factum in den ausländischen Zeitungen publicirt.

Dr. G. F. Meyer, Chef-Redakteur,  
Kaiserl. Hofrat und Ritter.

Mein obiger Brief, in welchem ich das Interesse meiner Auftraggeber wahrnahm, beschränkte sich darauf, das Verfahren der Petersburger Zeitung als das zu bezeichnen, was es in der That war. — eine Nachlässigkeit, welche meinem Auftraggeber für 3 Monate tatsächlich, insofern die dazu gehörige Annonce lediglich nur für den Jahresanfang berechnet war, richtiger für ein Jahr die Benutzung seines Holzstocks entzog. Die Meyer'sche Antwort charakterisiert sich ohne jeden Commentar als das, was sie ist.

Ich hielt es natürlich unter meiner Würde, auf den Meyerschen Brief zu antworten, sandte auch von da an keine Insertate mehr an diese Zeitung, verweigerte ferner die Annahme eines mir später zugekommenen unfrankirten Briefes von dieser Zeitung, und folglich bin ich es, der die Verbindung mit der Deutschen Petersburger Zeitung aufgehoben hat.

G. Engler,  
Annoncenbureau in Leipzig.

### Gefälligst zu beachten!

[9219.] Obgleich wir uns durch mehrmalige Anzeige Disponenden von:

### Archenthalz, siebenjähriger Krieg

auf das allerbestimmteste verbeten hatten, so ist unsere Bitte von vielen Handlungen dennoch nicht beachtet worden. Wir haben die disponirten Exemplare ohne Ausnahme gestrichen und durch directe Zettel zurückverlangt, und seien uns zu der Erklärung genötigt:

dass wir alle nach dem 1. Juni eintreffenden Exemplare unter Berufung auf diese Anzeige unbedingt zurückweisen müssen.

Berlin, den 6. Mai 1863.

Haude & Spener'sche Buchh.  
(F. Weidling.)

[9220.] In der heute erschienenen

### Europa Nr. 20

wurden folgende Bücher u. s. w. besprochen:  
Audouard, Les mystères du séail. — Dentu.  
Bertram, Gansteinsche Bibelanstalt. — Waisenhausbuch.

Burckhardt u. Riggenbach, Kirchenschatz.  
Egle, Baudenkmale. — Ebner & Seubert.

Fürst, Sieben Raben. — G. Wigand.  
Galitzin, Mélanges sur la Russie. — Franck.

Gobin, Katastrophe. — Trevendt.  
Jean Paul, Titan. By Brooks. — London.

Kotzebue, Misanthropie et repentir. — Paris.  
Mackay, The Tübingen school. — Williams & Norgate.

Méditations sur la mort et l'éternité. — Paris.  
Noth u. Bogler, Chorstücke. — Flemming.

Schletterer, Singspiel. — Schlosser.  
Twesten, Schiller. — Guttentag.

Voigt, G. S. de Piccolomini. — G. Reimer.  
Vaccano, vagabunden. — Bloch.

Weicker, Schulwesen d. Jesuiten. — Waisen-

hausbuch.

Neue Werke der Literatur, Kunst und Musik, deren Besprechung in der „Europa“ gewünscht wird, werden möglichst schnell nach Erscheinen erbeten. Auch Nachrichten über demnächst erscheinende Neuigkeiten sind willkommen.

Den

### Europa-Anzeiger

empfehle ich als das geeignete Mittel zur allgemeinsten Bekanntmachung von Werken der Literatur, Kunst und Musik in den gebildeten Kreisen des Publicums. Tarife über Insertat- und Beilagegebühren stehen zu Diensten.

Leipzig, den 8. Mai 1863.

Carl B. Vorck.

[9221.] Verleger neuer Werke über Baumwoll-Spinnerei ersuchen wir um 1 Erpl. à cond.  
Kögler's Buchh. (Ph. Welle) in Siegen.

Bekanntmachung auf Kosten des Verurtheilten.

Im Namen des Königs.

In dem Prozesse des Schreibers Theodor Ballien zu Brandenburg a/H., Klägers und Appellanten, wider den Buchhändler G. W. Körner zu Erfurt, Verklagten und Appellanten, hat der Criminal-Senat des Königlichen Appellations-Gerichts zu Naumburg a/S. in der Sitzung vom 25. März 1863, an welcher Theil genommen haben: der Appellations-Gerichtsrath Westphal, als Vorstehender, die Appellations-Gerichtsräthe v. Treuenfeld, v. Arnstadt und Liebaldt, der Gerichts-Assessor Kindtstisch, nach vorausgegangener mündlicher Verhandlung für Recht erkannt:

dass das Erkenntnis des Einzelrichters des Königlichen Kreisgerichts zu Erfurt vom 29. October 1862 dahin abzuändern, daß der Verklagte der öffentlichen Beleidigung des Klägers schuldig und deshalb mit zehn Thalers Geldbuße, im Unvermögensfalle mit sieben Tagen Gefängniß zu bestrafen, dem Kläger auch die Befugniß zu ertheilen, die Verurtheilung des Verklagten auf dessen Kosten in dem Börsenblatte für den deutschen Buchhandel binnen vierzehn Tagen öffentlich bekannt zu machen, endlich auch der Verklagte die Kosten beider Instanzen zu tragen gehalten.

Brandenburg, den 7. Mai 1863.

Th. Ballien.

## Skandinavischer und Niederländischer Literatur-Bericht.

[9223.] Heute versandte ich No. 6 des Skandinavischen und Niederländischen Literaturberichts.

Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, stehen à cond.-Sendungen von Expl. der Werke genannter Literaturen zu Diensten, soweit der Vorrath reicht.

Leipzig, den 7. Mai 1863.

**Alphons Dürr.**

[9224.] Diejenigen Handlungen, welche ungeachtet der auf meiner Remittenden-Factur und in wiederholten Anzeigen im Börsenblatt von mir ausgesprochenen Verwahrung gegen Ueberträge die mir aus 1862 zustehenden Saldibisher weder rein zahlten, noch auch nur darüber eine Verständigung mit mir suchten, fordere ich im Interesse der Erhaltung einer ungestörten Geschäftsverbindung auf, bis Ende dieses Monats das Versäumte nachzuholen.

Leipzig, den 9. Mai 1863.

**Otto Spamer.**

[9225.] Behufs Gründung einer Leihbibliothek bitte um gefällige Einsendung von Roman-Offerten, besonders aber von größeren Verzeichnissen von im Preise herabgesetzten Romanen; auch Offerten ganzer Bibliotheken, wenn selbe gut erhalten, sind angenehm.

Leipzig, den 23. April 1863.

**Robert Fries.**

[9226.] **Schlesische Zeitung.**

(122. Jahrgang; Insertionsgebühr 1½ Sch für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung die wirksamste Verbreitung.

Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

[9227.] Zu wirksamsten Insertaten empfiehlt:

**Österreichischer Wahlzettel.**

Erscheint 1, 2 oder 3 mal des Monats.

(Siehe Börsenblatt Nr. 55.)

Um die Wirkung der Insertate des Österreich. Wahlzettels zu erhöhen, werde ich dieselben auch monatlich in einem Placate zusammenstellen, und jeder Buchhandlung (Abnehmer des Wahlzettels) einfach gratis zusenden. Mehrbedarf werde pr. Exemplar ohne Stempel mit 4 Kr. oest. W. berechnen, muss aber Auftrag auf wenigstens 10 verschiedene Placate erbitten. Wo gestempelte gewünscht werden, ist es zu bemerken und die Gebühr zu entrichten.

Ich sehe zahlreichen Aufträgen zu Insertaten, Placaten und Wahlzetteln entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll  
Pressburg, den 4. Mai 1863.

**F. J. Schindler.**

Gratisexemplare für die Redaction erbitte gleich nach Erscheinen. Die Besprechung geschieht in der Sprache des betreffenden Artikels mit Hinzufügung deutscher Übersetzung. Obiger.

**Auslage 40,000.**

[9228.] **Insertate**  
finden durch

**Ueber Land und Meer.****Allgemeine Illustrierte Zeitung**

herausgegeben von

**J. W. Hackländer.**

die weiteste Verbreitung und werden ihren Zweck um so mehr erreichen, als genanntes Journal seinen großen Leserkreis in den wohlhabenderen Classen des Publieums, also da wo am meisten gekauft wird, fand. Besonders beachtungswert ist auch der Umstand, dass jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine ganze Woche in den Händen der Leser bleibt, das Insertat somit siebenmal mehr Chancen hat, berücksichtigt zu werden, als in täglich erscheinenden Journals.

Es dürfte bei der jegigen, durch die Preisermäßigung enorm gesteigerten Abonnentenzahl kein anderes Journal in Deutschland geben, welches für Insertate so geeignet wäre, wie „Ueber Land und Meer“, und werden nachstehende Bedingungen gewiss als billig erscheinen.

Den Insertionspreis berechne ich vom 3. Quartal des 5. Jahrgangs ab:

Bei 1- und 2maliger Insertion  
à 5 Sch = 18 Kr. rhein. ord.

Bei 3-, 4- und 5maliger Insertion  
binnen einem Vierteljahr à 4 Sch = 14 Kr. rhein. ord.

Bei 6- und mehrmaliger Insertion  
binnen einem Vierteljahr à 3 Sch = 11 Kr. rhein. ord.

pr. 4mal  
gespaltene  
Nonpareille-  
zeile mit  
10 %

Rabatt.

Ergebnist

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[9229.] Freundliche Bitte an die Herren Collegen, welche den gegenwärtigen Aufenthalt des Herrn Dr. Heinrich Boegenkamp, früher Reallehrer in Berlin, kennen, mit darüber gesuchte Auskunft zu ertheilen.

Mainz, den 4. Mai 1863.

**C. G. Kunze.**

[9230.] **G. Roeder** in Wriezen bittet um Einsendung von hübschen Plakaten.

**Börse in Leipzig, am 11. Mai 1863.**

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	{ k. S. 2 Mt.	— 143½
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	{ k. S. 2 Mt.	— 57½
Berlin pr. 100 mfl. Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	— 99½
Bremen pr. 100 mfl. Lsdr. à 5 mfl.	{ k. S. 2 Mt.	— 110
Breslau pr. 100 mfl. Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	— 99½
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 2 Mt.	— 57½
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	{ k. S. 2 Mt.	— 151½
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tage dat. 3 Mt.	— 6. 21½
Paris pr. 300 Frs.	{ k. S. 3 Mt.	— 80½
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 3 Mt.	— 91½

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/40 Zpfld. Brutto u. 1/10 Zpfld. fein) pr. St.	—	9.7
Augustsd'or à 5 mfl. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " do.	—	—
And. auskind. Louisd'or " do.	—	10
K. R. wicht. halbelmper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5.15½
20 Francs-Stücke " do.	—	5.11
Holland. Ducaten à 3 mfl. Agio pr. Ct.	—	6
Kaiserd. do. do.	—	6½
Conv. Species u. Gulden " do.	—	—
do. 20 Kr. " do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein " do.	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto " do.	—	454½
Silber " do. " do.	—	29½
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	91½
Russische " do. pr. 90 Ro.	—	91½
Polnische " do. do.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 mfl.	99½	—
do. do. do. à 10 mfl.	—	99½
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	—	99½

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 mfl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

**Inhaltsverzeichniß.**

Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Offener Brief an die Herren Halbmeyer & Schindler in Maran. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Neuigkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. — Anzeigeblaat Nr. 9119	—
— 9230. — Börse in Leipzig, am 11. Mai 1863.	—
Anonymous 9123, 9207—9. 9211 Gall 9134.	Roch in R. 9165.
— 12.	Kogler 9160, 9221.
Paderfer in R. 9159.	Köbler in R. 9187, 9199.
Ballien 9222.	Korn in R. 9226.
Bergson-Sonnenberg 9179.	Kraut 9121.
Bertling 9146.	Kunze 9229.
Berttm. G. in S. 9144.	Kühner 9198.
Bode in R. 9120.	Lodier 9196.
Boeleren, van 9150.	Mang in R. 9163.
Bodchau 9133, 9137.	Manz & G. 9167.
Buchh. Acad. in B. 9141.	Martin in Pausa 9119.
Cohen & S. 9210.	Masson & G. 9125.
Contadi 9139.	Reijner, D. 9195.
Denide 9137.	Mitschöffer 9186.
Doebereiner 9202.	Müller in Brem. 9206.
Dominicus 9173, 9204.	Nesener 9161.
Dümmler's Buchh. in B. 9182.	Neßler & M. 9200.
Dürr, R. 9223.	Nürnberg 9157—58.
Edster 9156.	Putz 9148.
Eidet 9121.	Überdorfer 9215.
Engler 9142, 9218.	Onden 9138.
Eve, v. 9152, 9180.	Reit 9218.
Falde 9171.	Ritter in R. 9190.
Fritze 9225.	Ritter jr. 9176.
Fröhliche, h. 9189.	Röhlisch 9149.
Frommann, G. in J. 9191.	Trautwein 9127.
	Üff 9201.
	Weber in B. 9197.
	Wederind 9183.
	Wehdmann 9169.
	Weiß in G. 9174.
	Wienbrad in R. 9192.
	Williams & R. 9145.